

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 08.07.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7.2. Vorstellung des Bauvorhabens der ENERVIE Vernetzt: Errichtung eines neuen Umspannwerkes in Hagen Eckesey sowie dessen Anbindung an das 110-Kilovolt- und 10-Kilovolt-Stromnetz

0394/2026
Kenntnisnahme
zur Kenntnis genommen

Herr Schulze und Herr Janßen stellen das Bauvorhaben der ENERVIE Vernetzt anhand einer Präsentation vor, die als Anlage I der Niederschrift beigefügt ist.

Zur Präsentation gestellte Fragen von Herrn Fritzsche und Herrn Klehr bezüglich der Anzahl der verlegten Rohre sowie der Übertragungsleistung der Kabelsysteme werden von Herrn Schulze und Herrn Janßen beantwortet.

Herr Klehr möchte wissen, ob für den Bau des Provisoriums Sicherungsmaßnahmen angedacht seien. Außerdem habe er Bedenken, dass modernisierte Haltestellenbereiche aufgrund der Bau- maßnahme wieder beeinträchtigt werden.

Herr Janßen antwortet, dass notwendige Sicherungsmaßnahmen im Rahmen des Bauantrages mit der Stadt Hagen abgestimmt werden. Die Bedenken zur Haltestellenproblematik würden nochmals geprüft, um entsprechende Abstimmungen zu erreichen.

Herr J. Klepper fragt nach, ob die 10-kV-Erdkabeltrasse im Bereich Boelerheide ebenso aufwändig verlegt werde wie die 110-kV-Trasse.

Herr Janßen erklärt, dass dieser Bereich planmäßig zügiger abgearbeitet werde.

Außerdem möchte Herr J. Klepper wissen, ob im Rahmen der Verkehrsumleitungen die Niedernhofstraße als mögliche Ausweichstrecke geprüft worden sei.

Herr Janßen sagt, dass diese und viele weitere Varianten geprüft worden seien.

Auf die Frage von Herrn Fritzsche zur geplanten Zeitschiene erläutert Herr Schulze nochmal den geplanten zeitlichen Ablauf der Maßnahme. Er hebt hervor, dass der Bau des Provisoriums keinen Einfluss auf die Verkehrsführung darstelle.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen